

KURZ NOTIERT

reff der Garten-Frauen

EHR (BZ). Die Frauengruppe der Gartenfreunde Wehr trifft sich am Montag, 18. Dezember, um 18 Uhr auf dem Schulplatz in Wehr.

ownsenen für Kinder

EHR (BZ). Am Montag, 18. Dezember, 15 Uhr spielt die Theater-Company Linchen „Oh du fröhliche...“ weibliche Clownsenen für Kinder 4 Jahren, in der Mediathek. Die zwei Sows Hubert Reichmann und Karl enning präsentieren ein Feuerwerk n Spiel und Spaß, das zu aufregenden itpsituationen führt. Damit sich e beiden ihre größten Weihnachts- insche erfüllen können und die Vor- reitungen für das Weihnachtsfest ffen können, brauchen sie auch die ife der Zuschauer. Karten sind im rverkauf in der Mediathek erhältlich.

tammtisch für Senioren

EHR (BZ). Der Ski-Club Wehr veranstaltet einen Seniorenstammtisch 1. Dienstag, 19. Dezember, im Gastus Krone. Beginn ist um 18.30 Uhr.

bfuhr Gelber Sack

EHR (BZ). Die nächste Abfuhr des elben Sackes in Wehr findet am Montag, 18. Dezember, im Stadtteil nördlich r Bahlinie und am Dienstag, 19. zember, im Stadtteil südlich der hlinie und Öflingen statt. Abge- ren wird ab 6 Uhr.

„Länderkonzert“ auf hohem Niveau

Musikverein Öflingen brilliert mit „Liebe Grüße aus Moskau“

VON UNSEREM MITARBEITER ALFONS EBNER

WEHR-ÖFLINGEN. Der Musikverein Öflingen (MVÖ) präsentierte den Besuchern des traditionellen Adventskonzertes am vergangenen Samstagabend in der vollbesetzten, adventlich dekorierten Schulsporthalle, ein anspruchsvolles, auf hohem musikalischen Niveau stehendes Programm. Unter dem Motto „Liebe Grüße aus Moskau“ setzte der MVÖ die Reihe der „Länderkonzerte“ fort, deren Frequenz von Jahr zu Jahr gestiegen ist.

Auf interessante und informative, aber auch amüsante Manier moderierte Jürgen Bäumle wieder das gespannt erwartete Programm. In russischer Sprache, quasi als Gag, stand ihm das aktive Multitalent André Langbein gelegentlich zur Seite. Imaginär skizzierte Bäumle zunächst den MVÖ als Großfamilie, ähnlich wie die traditionellen Großfamilien in Russland, der aus den Zöglingen, der Jugendkapelle und dem aktiven Orchester bestehe, die seit Oktober das Adventskonzert einübten.

Unter Leitung von Irene Berger und Rolf Gallmann eröffneten die Zöglinge, zum ersten Male öffentlich auftretend,

mit „Jingle Bells“ von J.S. Piermont und dem englischen Volkslied „London Bridge“ das Programm. Danach waren durchweg Kompositionen zu hören, die dem russischen Musikcharakter und somit dem Grundgedanken des Konzerts entsprachen. Drei Titel hatte die Jugendkapelle, verstärkt durch einige Aktive, unter Dirigent Robert Thomann, einstudiert. Zeitgemäß das Werk „Glasnost“ des holländischen Komponisten Jacob de Haan (alias Dizzy Stratford), ihm folgend „Russian Gipsy Song“ von Boris Fomin und „Leningrad“ vom amerikanischen Sänger und Songschreiber Billy Joel.

Seit 18 Jahren ist Werner Klausmann musikalischer Leiter des MVÖ, der mit seinen 58 aktiven Musikern acht Kompositionen einstudiert hatte, die das Orchester in höchstem Maße forderten, das jedoch sein hohes, musikalisches und technisches Können erneut bravourös unter Beweis stellte. Der schneidige „Marsch der russischen Garde“ des österreichischen Komponisten und Arrangeurs Harald Kolasch war gleichsam der spannende Auftakt für die weiteren, excellent gespielten Kompositionen. Der in sämtlichen Registern ausgewogene, homogene Klangkörper bewegte sich sicher durch „Das große Tor von Kiew“ aus den „Bil-



Rundum gelungen war das Konzert des Musikvereins Öflingen. FOTO: EBNER

dem einer Ausstellung“ des russischen Komponisten Modest Mussorgski.

Bei der Wiedergabe von „Chanson Napolitaine“ vom russischen Komponisten Peter Tschaikowsky brillierte auf der Trompete Patrick Himmenberger als hervorragender Solist. Ebenfalls von Tschaikowsky erklang „Trepak“. Nach der Pause steigerte das Orchester in „Danse du Sabre“, dem bekannten „Säbeltanz“ noch mehr das rasante Tempo. In vier Sätzen interpretierte das Orchester die zeitgenössische Komposition „Russian Dance

Suite“ des Niederländers Kess Vlax, in dem die schnellen Läufe sämtliche Register forderten. Unvergessliche Klangbilder vermittelte das Potpourri „Russische Fantasie“ von Hans Joachim Rhinow und mit der schwungvollen „Petersburger Schlittenfahrt“ von Richard Eilenberg endete zwar das vorgedruckte Programm, doch den anhaltenden und dankbaren Beifall der begeisterten Zuhörer quittierte das Orchester mit Zugaben aus der Operette „Der Zarewitsch“ und mit dem Medley „Klingende Weihnacht“.

fahren wur-
unktions-
ine vor-

oll der Erfin-
damals für
aben. Auch

chine mitt-
er abgelöst
t nahezu

it ihrer Erfin-
twickelt, das
eilweise für

chmal für
uch für

n Redak-
r. Manchmal
ber auch zu

é - wie da-
hine -

lten. In der
zum Beispiel:

ich zum
kaffee und
trieb der
erschrift

nachmittag".
sichtigt war,
och gar

mach-mitt-

MIERT

Am Diens-
um 17 Uhr

meisteram-
ldband der

Mehr als 200
den ak-

ir kostenlos
lie ge-

arfrei Texte
is des Bild-
e Zwecke in

let. Erhalt-
Donners-
uchhandel.

gen: Das
yenden
tunen

Adventskonzert des Musikvereins Ötlingen begeistert

Musikalische Grüße aus Moskau

VON
ALFONS EBNER

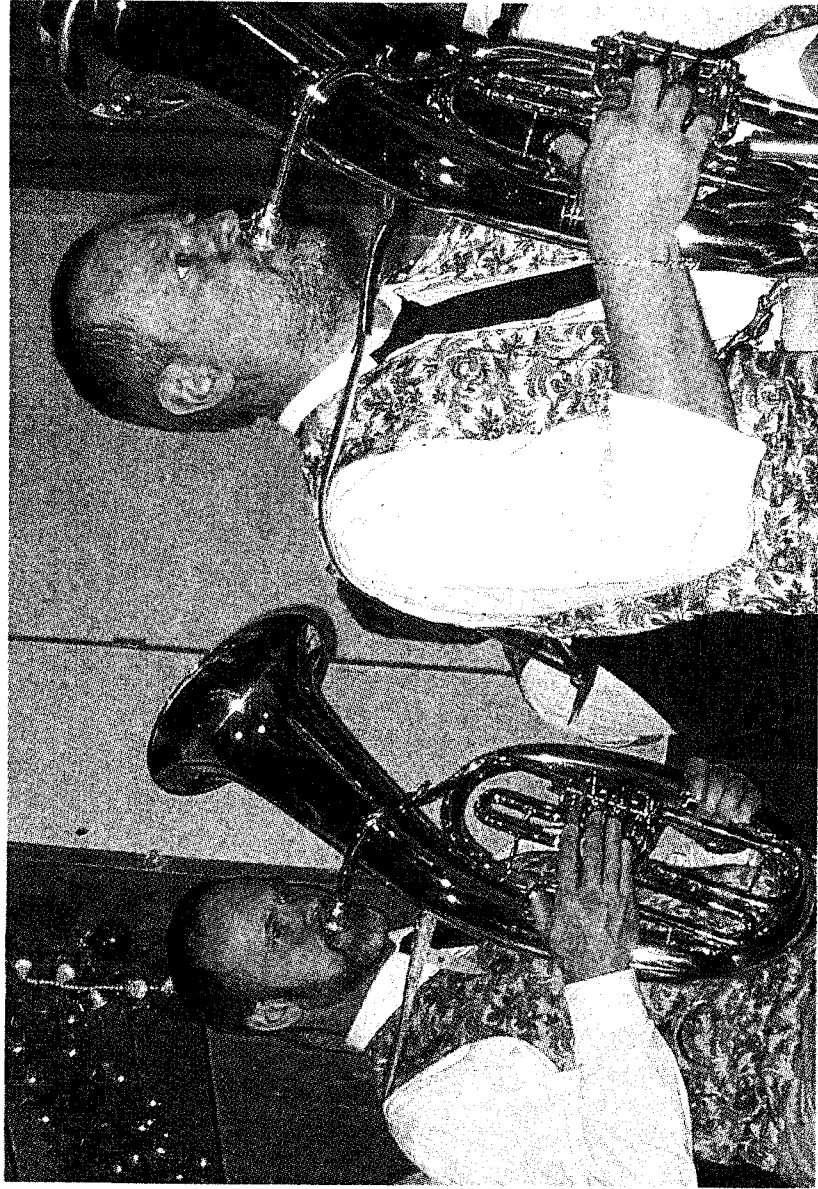
Ein klasse Programm servierte der Musikverein Ötlingen (MVÖ) den Besuchern mit dem Adventskonzert am vergangenen Samstagabend in der voll besetzten und vom Ingrid-Thomann-Team ad-ventlich dekorierten Schulsporthalle. Der Vizepräsident des Blasmusikverbandes Hochrhein (BVH), Paul Stoll lobte die Mitwirkenden: „Sie besitzen eine ausgesprochen hervorragende Musikalität.“ Unter dem Motto „Liebe Grüße aus Moskau“ setzte der MVÖ

„Die Mitwirkenden besitzen eine ausgesprochen hervorragende Musikalität.“

Paul Stoll, Vizepräsident des Blasmusikverbandes Hochrhein

die Reihe der Länderkonzerte fort (2004: Italien, 2005: England, 2006: Russland), deren Frequenz von Jahr zu Jahr gestiegen ist. Auf interessante und informative, aber auch amüsante Manier moderierte Jürgen Bäumle das Programm. In russischer Sprache, quasi als Gag, stand ihm das aktive Multitalent André Langbein gelegentlich zur Seite. Imaginär skizzierte Bäumle zunächst den MVÖ als Großfamilie, ähnlich wie die traditionellen Großfamilien in Russland, der aus den Zöglingen, der Jugendkapelle und dem aktiven Orchester bestehe, die seit Oktober das Adventskonzert einübten.

Unter Leitung von Irene Berger und Rolf Gallmann eröffneten die Zöglinge, zum ersten Male öffentlich auftretend, mit „Jingle Bells“ von J.S. Piermont (1822 - 1893) und dem englischen Volkslied „London Bridge“ das Programm. Danach waren durchweg Kompositionen zu hören, die dem



Der Musikverein Ötlingen präsentierte beim Adventskonzert anspruchsvolle, russische Kompositionen, welche das aktive Blasorchester und die Jugendkapelle ausgezeichnet interpretierten.

russischen Musikcharakter und somit dem Grundgedanken des Konzerts entsprachen. Drei Titel hatte die Jugendkapelle des MVÖ, verstärkt durch einige Aktive, unter Dirigent Robert Thomann einstudiert. Zeitgemäß das Werk „Glasnost“ des holländischen Komponisten Jacob de Haan (alias Dizzy Stratford), ihm folgend „Russian Gipsy Song“ bekannt als russisches Zigeunerlied von Boris Fomin (1900 - 1940) und „Leningrad“ vom amerikanischen Sänger und Songschreiber

BILD: EBNER

gene Klangkörper bewegte sich sicher durch „Das große Tor von Kiew“, in dem der russische Komponist Modest Mussorgski (1839 - 1881) Bilder einer Ausstellung in Töne umsetzte und von denen eines in vollen Akkorden des Orchesters und in sanften Klängen der Holz- und Querflöten-Bläser intoniert wurde.

Bei der Wiedergabe von „Chanson Napolitaine“ vom bedeutenden russischen Komponisten Peter Tschaikowsky (1840 - 1881) brillierte auf der Trompete Patrick Hinzenberger als

Musikverein

Der Musikverein Ötlingen wurde 1895 gegründet und zählt 413 Musiker, 28 in der Jugendkapelle und 30 Zöglinge. Chefdirigiert ist seit 18 Jahren Werner Klausmann. Leiter der Jugendkapelle ist Robert Thomann, Leiter der Zöglinge Irene Berger und Rolf Gallmann. Kontakt: Ralf Pogatzky, Wehratalstraße 28, Telefon 0 77 61/5 01 51.

hervorragender Solist. Ebenfalls von Tschaikowsky erklang „Trepak“, als Volkstanz aus dem „Nussknacker“ bekannt, der angesichts des Schwierigkeitsgrades die Klarinetisten ebenso forderter wie die Blechbläser. Nach der Pause steigerte das Orchester in „Danse du Sabre“, dem bekannten musikalische Tempo und die präzise Rhythmik. Und André Langbein hämmerte exakt auf dem Xylophon. In vier Sätzen interpretierte das Orchester die zeitgenössische Komposition „Russian Dance Suite“ des Niederländers Kees Vlaak, in dem die schnellen Läufe sämtliche Register extrem forderten.

Unvergessliche Klangbilder vermittelte das Potpourri „Russische Fantasie“ von Hans Joachim Rhinow und mit der schwungvollen „Petersburger Schlittenfahrt“ von Richard Eilenberg endete zwar das vorgedruckte Programm, doch den anhaltenden und dankbaren Beifall der begeisterten Zuhörer quittierte das Orchester mit Zugaben aus der Operette „Der Zarewitsch“, mit den Melodien des unvergesslichen Wolgaliedes und mit dem Medley „Klingende Weihnacht“. Und zuletzt konnten die glücklichen Gewinner ihre Preise aus der Tombola entgegennehmen.

ben
fling
tag, 19
hr bei Fami-
genstraße

er des
ehr laden
mber, um 13
igen Wan-
ek ein.

h der
eute,
, um 18.30
, statt.

hat von
bis ein-
nuar,
g, 2. Januar
n üblichen
stag, 6.
9 bis 20

Botschafter der Blasmusik

Musikverein Öfflingen und Blasmusikverband ehren Wolfgang Morath und Reiner Seitz

Öfflingen (yk) Für den Vizepräsidenten Paul Stoll vom Blasmusikverband Hochrhein (BYH) war das Adventskonzert des Musikvereins Öfflingen für

chen ender“, so den Dichter Rilke zitiierend. Die Musik leistete einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung, Toleranz und Zwischenmenschlichkeit, wozu die beiden Jubilare auch beitrugen. Stoll dankte ihnen, die sie „Botschafter der Blasmusik“ seien, für die Treue. Bei dieser Gelegenheit lobte Vizepräsident Stoll auch die enorme und vorbildliche Jugendarbeit, erkennbar in der Gemeinschaft der Zöglinge und der Jugendkapelle.

In der verdienten Ehrung sah Blasmusikverbands-Vizepräsident Paul Stoll ein großes Ereignis, weil das uneigennützig gewirkte Wirken von Menschen gewürdigt werde, die sich neben ihrer beruflichen Arbeit der Volks- und Blasmusik verschrieben und das kulturelle Schaffen – gleichsam „als Perle des MVÖ vorangetrieben haben.“ Denn „Musik ist Sprache, wo Spre-

Musikverein Öfflingen

Der Musikverein Öfflingen wurde 1895 gegründet und zählt 413 Musiker, 28 in der Jugendkapelle und 30 Zöglinge. Chefdirigent ist seit 18 Jahren Werner Klausmann. Leiter der Jugendkapelle ist Robert Thormann, Leiter der Zöglinge Irene Berger und Rolf Gallmann. Kontakt: Ralf Pogalzyk, Wehratalstraße 28, Telefon 0 77 61/5 01 51.



Wolfgang Morath (links) und Reiner Seitz (3. von links) wurden von Blasmusikverbands-Vizepräsident Paul Stoll (rechts) für ihre Treue zum Musikverein Öfflingen ausgezeichnet. Auch Vorsitzender Ralf Pogalzyk (2. v. l.) gratulierte.

BILD: EBNER

im Vorstand. Wolfgang Morath ist Ehrenmitglied und war 23 Jahre Kassierer. Reiner Seitz gehörte als Vizevorsitzender von 1979 bis 1986 dem Vorstand an, übernahm 1987 offiziell den Vereinsvorsitz, den er bis 1997 ausübte und danach zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde.

In kleinen, prägnanten Episoden breitete Wolfgang Morath Erinnerungen aus, so an den „großen“ Vereinsausflug in den 50er-Jahren, zu Fuß nach Rickenbach und zurück sowie an die Zeit, als der MVÖ nur 18 aktive männliche Musiker zählte. Heute sind es fast 60 Frauen und Männer.

STADTGESCHEHEN

bei den Hausaufgaben

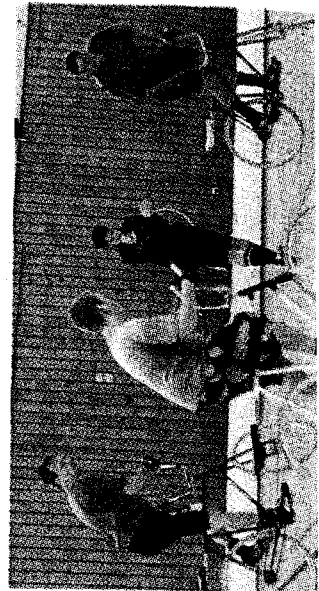
bietet **Gabriele Donner** Talschülern eine vernünftige Lernumgebung



Jahren liegen zabenbetreu- Wehr an der lem Schultag ar Schülerin- et. Ein türki- elene Brings, ten Stunde, elnd von ihr er Bürgerin- e dort seine Zahl der Kin-

Seit vielen Jahren für die Talschule aktiv: Gabriele Donner (hinten rechts) ist das Wohlergehen der Talschulkinder ein Anliegen. Das Bild entstand bei der Hausaufg.

Wehr-Öfflingen (kf) Eine Woche vor Weihnachten flog am Sonntag in der Schulsporthalle Öfflingen noch mal der Ball. Der Radsportverein (RSV) Wehra Öfflingen ermittelte seine Vereinsmeister im Radball, anschließend kam der Nikolauts. „Wir haben in diesem Jahr zum ersten Mal unsere Jugendspieler in die Vereinsmeisterschaften eingebunden“, erzählt der Vorsitzende Thomas Stupfel. So spielte jeweils ein Senior mit einem Junior



Vereinsmeisterschaft beim Radsportverein Wehra Öfflingen: Am Vormittag floe der Ball am

Turnier auf zwei Rädern

Radsportverein Wehra Öfflingen ermittelt **Vereinsmeister** – Jung und Alt in einem Team